

Bürgerwerkstatt zur städtebaulichen Erneuerung der Stadtmitte Freiberg am Neckar

FAN

Bürgerwerkstatt
am 15. und 16. November 2013

mitte

ZENTRUM FREIBERG AM NECKAR

Tagesordnung Freitag

- 17:30 Uhr EINLASS
- 18:00 Uhr Begrüßung und Einführung, Herr Bürgermeister Dirk Schaible
- 18:10 Uhr Rückblick Bürgerempfehlung 2012, Ute Kinn, GRiPS
- 18:20 Uhr Vorentwurf Masterplan, Prof. Jörg Aldinger
- 18:50 Uhr Einzelhandelsgutachten 2011, Frau Schnacke-Fürst, Büro Dr. Acocella
- 19:00 Uhr Verständnisfragen
- 19:30 Uhr Ausklang mit Imbiss

Tagesordnung Samstag

09:00 Uhr	Begrüßung, Bürgermeister Dirk Schaible
09:10 Uhr	Ziel und Ablauf der Bürgerwerkstatt
09:20 Uhr	Lupen in den Vorentwurf Masterplan in Arbeitsgruppen (World-Café)
11:10 Uhr	Kaffeepause
11:25 Uhr	Präsentation der Ergebnisse im Plenum - Diskussion und Fazit
12:45 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Vertiefung einzelner Themen in Arbeitsgruppen
14:30 Uhr	Kaffeepause
14:45 Uhr	Diskussion und Fazit
15:15 Uhr	Individuelle Bewertung
16:15 Uhr	Weiteres Vorgehen - Wahl des Redaktionsteams

Methode: World Cafe

In drei Arbeitsgruppen wird der Vorentwurf des Masterplans diskutiert. Die Moderatoren/innen halten die Diskussion fest. Nach einer bestimmten Diskussionsdauer wechseln die Gruppen, so dass jedes Thema von jeder/m Teilnehmer/in bearbeitet werden kann.

Die Ergebnisse der einzelnen Gesprächsrunden werden der jeweils neu hinzukommenden Gruppe vorgestellt, so dass keine Informationen verloren gehen.

- erste Runde 60 min
- zweite Runde 30min
- dritte Runde 20 min



Wechsel der Arbeitsgruppen

Arbeitsphase 1 - Laufplan				
	AG 1 A. Grobe	AG 2 U. Kinn	AG 3 G. Wachinger	
1. Runde				60 min.
2. Runde				30 min.
3. Runde				20. Min

Arbeitsgruppen

- A) Einzelhandel, Dienstleistung, Wohnen und Kulturachse
- B) Schule und Sport
- C) Öffentlicher Raum (Plätze, Verkehr, Parken, Busbahnhof)

Arbeitsblatt 1 - Methode: World Café

1. Wie greift der Vorentwurf des Masterplans die Bürgerempfehlung vom Oktober 2012 auf?
2. Wo stellt der Vorentwurf eine folgerichtige Weiterentwicklung dar? 
3. In welchen Aspekten wird der Vorentwurf eher kritisch gesehen? 
4. Welche offenen Fragen gibt es? 

Halten Sie Ihre Aussagen in der Arbeitsgruppe auf **grünen** und **roten** Metaplankarten fest. Fragen, Anregungen etc. schreiben Sie bitte auf **gelbe** Metaplankarten. Bitte nur Stichworte und für jeden Gedanken eine eigene Karte. Bitte die Gedanken möglichst zu Themenfeldern gruppieren. Ihre Arbeitsgruppe hat hierfür im ersten Schritt **60 Minuten** Zeit.

Bitte versuchen Sie in den letzten 10 Minuten die Themen zu sortieren.

Arbeitsblatt 2 - Individuelle Bewertung

Jeder einzelne Lösungsansatz im Vorentwurf des Masterplans wird durch Punkten von den Teilnehmer/innen bewertet. Ablehnungen und Optionen müssen begründet werden. Die Moderatorinnen stehen an den drei Stationen bereit.

- A) Einzelhandel, Dienstleistung, Wohnen und Kulturachse
- B) Schule und Sport
- C) Öffentlicher Raum (Plätze, Verkehr, Parken, Busbahnhof)

- Güner Punkt:** Ich stimme dem Vorentwurf des Masterplans zu
- Roter Punkt:** Ich stimme dem Vorentwurf des Masterplans NICHT zu
- Gelber Punkt:** Ich stimme dem Vorentwurf des Masterplans zu, unter der Voraussetzung dass....

Maßnahme 1: Eingänge | INDIVIDUELLE BEWERTUNG

Eingänge - Ergebnis der individuellen Bewertung		
Zustimmung: 22 ●	Ablehnung: 12 ●	Zustimmung, nur wenn... 25 ●

Zustimmung

- eindeutige Empfehlung für eine Variante mit 3 Türmen, → als Symbol für die drei Ortsteile

Zustimmung, nur wenn...

- attraktive Gestaltung und sinnvolle Nutzung der 3 Türme
- kein Hochhauscharakter
- keine Reduzierung der Parkplätze insgesamt
- gemeinsame Betrachtung von Eingangsfrage und Wege- und Zuführungskonzept - Anbindung des Busbahnhofs
- besondere Situation der Kreissparkasse
- Ausschilderung der Parkflächen und der Kultur- / Museumsachse



Maßnahme 1: Eingänge | INDIVIDUELLE BEWERTUNG

Eingänge - Ergebnis der individuellen Bewertung		
Zustimmung: 22 ●	Ablehnung: 12 ●	Zustimmung, nur wenn... 25 ●

Ablehnung

- Aufgrund der oben dargestellten Bedenken erfolgt eine Ablehnung des Konzepts der 3 Türme (Folie 15)

Alternative Konzepte:

- Gar keine Türme, ggf. Symbole für die 3 Ortsteile finden, verbesserter Zugang zur Mitte, nach außen sichtbar und attraktiv
- Nur Bau eines Turmes (Südturm)

Es wurde bedauert, dass nur eine Variante zur Abstimmung gestellt wurde.